

**Niederschrift Nummer FSG/11/002**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren</b>	24.03.2015

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 18:40 Uhr

**Anwesend:**

Stellv. Vorsitzender: Rüdiger Weiß

Schriftführer: Ralf Möllmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Frau Angelika Chur	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Brigitte Matiak
Herr Andre Rocholl	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Manuela Veit und stellv. Mitglied Michael Jürgens
Frau Linda Römke	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	bis TOP 4, 18.20 Uhr
Herr Rüdiger Weiß	stv. Vorsitzender	
Frau Ulrike Weiß	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Karl-Otto Goerd	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Martina Plath
Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied	
Herr Maximilian Hellmich	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Rosemarie Degenhardt
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied	

**BergAUF**

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied	
-----------------	-------------------	--

**Gäste**

Herr Dietrich Kloß	stv. Mitglied	
--------------------	---------------	--

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Beigeordnete Christine Busch	
Frau Patricia Höchst	
Herr Ralf Möllmann	Schriftführer
Frau Jutta Koch	
Frau Meike Scherney	

**Entschuldigt fehlen**

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied
Frau Martina Plath	Vorsitzende
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied
Frau Undine Weirich	stv. Mitglied

Der stellv. Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Vorstellung des Bergkamener Netzwerk Demenz	11/0292
2	Erinnerungskoffer der Stadtbibliothek	11/0293
3	Aktuelle Aufnahmesituation ausländischer Flüchtlinge	11/0294
4	Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2015 Entwurf – Stand: 13.02.2015	11/0272
5	Budget- und Produktbericht 2014	11/0288
6	Einwohnerfragestunde	
7	Anfragen und Mitteilungen	
8	Verschiedenes	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der stellv. Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Vorstellung des Bergkamener Netzwerk Demenz**

**Vorlage: 11/0292**

Frau Scherney, Seniorenbüro, stellt ergänzend zur Vorlage der Verwaltung die Zielsetzung und die bisherige Tätigkeit des Netzwerkes Demenz vor. Darüber hinaus gibt sie einen Ausblick auf die aktuellen Planungen des Netzwerkes. Aufgrund der aktuellen Fortbildungsangebote in den benachbarten Kommunen wird auf Einzelangebote im ersten Halbjahr verzichtet und derzeit eine Fortbildungsreihe für Demenzbegleiter im Herbst geplant. Der in den vergangenen drei Jahren durchgeführte Bergkamener Fachtag Demenz soll durch eine Theaterveranstaltung mit informativem Rahmenprogramm / Diskussionsmöglichkeiten ersetzt werden, um die Zielgruppe der pflegenden Angehörigen besser zu erreichen.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, Herr Hellmich, CDU-Fraktion, sowie Frau Grziwotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßen die Arbeit des Netzwerkes Demenz und fordern im Hinblick auf die demografische Entwicklung eine weitere Befassung der Politik mit dem Thema Demenz.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Drucksache Nr. 11/292 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Erinnerungskoffer der Stadtbibliothek**

**Vorlage: 11/0293**

Frau Koch, Stadtbibliothek, stellt den Anwesenden den Inhalt der drei Erinnerungskoffer der Stadtbibliothek und deren mögliche Einsatzfelder vor.

Frau Beigeordnete Busch fordert an dieser Stelle ein Umdenken in der gesellschaftlichen Wahrnehmung von Demenzerkrankungen ein.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Drucksache Nr. 11/293 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****Aktuelle Aufnahmesituation ausländischer Flüchtlinge**

**Vorlage: 11/0294**

Frau Höchst, Bürgerbüro, stellt ergänzend zur Vorlage der Verwaltung die aktuelle Aufnahme- und Unterbringungssituation der ausländischen Flüchtlinge in Bergkamen dar. Sie zeigt ebenfalls die aktuelle Unterstützung der Verwaltung bei der Betreuung der Flüchtlinge durch ehrenamtlich Tätige auf und weist auf das neu eingerichtete Flüchtlingscafe im Albert-Schweitzer-Haus, Schulstr. 8 hin.

Im Weiteren informiert Frau Höchst darüber, dass für die Leistungsempfänger nach dem AsylbLG seit dem 01.03.2015 ein Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen unmittelbar ab Leistungsbeginn eingeführt wurde. Da die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zentral durch den Kreis Unna erbracht werden und dieser angeboten hat, die Leistungen auch für diesen Personenkreis abzuwickeln, soll kurzfristig die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung erweitert werden. Hierzu wird seitens der Verwaltung zeitnah eine Vorlage für den Rat erstellt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Vorlage Nr. 11/0294 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2015****Entwurf – Stand: 13.02.2015****Vorlage: 11/0272**

Frau Beigeordnete Busch weist ausdrücklich auf die Bedeutung der Pflegebedarfsplanung als kommunalpolitisches Steuerungsinstrument hin. Sie erläutert ergänzend zur Vorlage die Situation in Bergkamen und stellt die kommunalen Möglichkeiten einer Planung stationärer Einrichtungen dar. Hierzu unterstreicht sie die Bedeutung der jährlichen Fortschreibung des Pflegebedarfsplanes.

Frau Chur, SPD-Fraktion, fordert auch zukünftig für den Bereich der Pflege eine ganzheitliche Betrachtung, wobei neben der stationären Pflege auch ambulante Angebote berücksichtigt werden. Frau Middendorf, CDU-Fraktion, bittet in der zukünftigen Planung auch interkommunale Projekte zu ermöglichen. Frau Grziwotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, weist auf die steigende Bedeutung ambulanter bzw. teilstationärer Angebote und von Pflegewohngemeinschaften hin.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 11/0272 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 5:****Budget- und Produktbericht 2014****Vorlage: 11/0288**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 11/0288 – zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 6:****Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Frau Beigeordnete Busch informiert über die derzeitigen Überlegungen hinsichtlich der weiteren Nutzung der ehemaligen Pestalozzischule für zentrale Familienangebote der Stadt Bergkamen.

**Tagesordnungspunkt 8:**

**Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Weiß  
Stellv. Vorsitzender

Möllmann  
Schriftführer